

Feng Shui des Kaiserlichen China

Tag 8

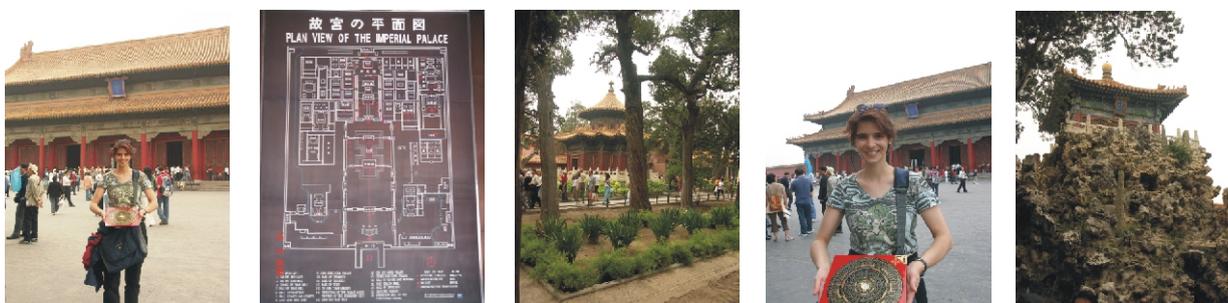
16. Mai 2005

Verbotene Stadt

Die Verbotene Stadt ist ein ausgedehnter großer Komplex, errichtet im 15. Jahrhundert durch den Ming-Kaiser Yong Le. Die Qing-Dynastie verlegte ihre Hauptstadt nach dem Sturz der Ming-Dynastie von Shenyang nach Peking.



Nach dem Messen der Richtung des Eingangs der Verbotenen Stadt bemerkten wir alle, dass dieses Tor als Wu Tor bezeichnet wird, was auch der Name der Richtung ist, in die das Tor zeigt, Süden². Als wir weiter in die überfüllte Verbotene Stadt gingen, wurden wir daran erinnert, dass die Verbotene Stadt auf einem 'Flachland-Drachen' liegt, und bei 'Flachland-Drachen' ist Wasser das Allerwichtigste.

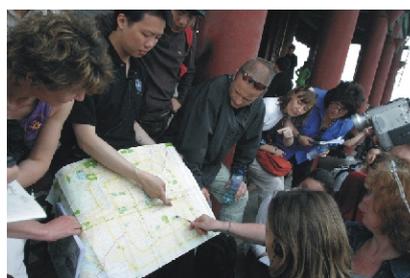
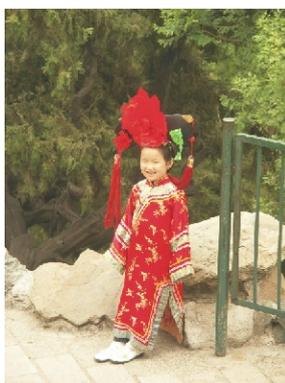


Ching San Hügel

Oben auf dem Jinshan Hügel, 'Kohlehügel', der hinter der Verbotenen Stadt liegt, hatten wir einen guten Überblick über die Struktur und das Layout der Verbotenen Stadt und die umgebende Landschaftsform. Die Verbotene Stadt wurde auf der Basis der speziellen Achse in Bezug auf spezielle 'hereinkommende Drachen', entfernte Berge und der 'Vene' aus der Formation des 'aufsteigenden Phönix' erbaut.



Der Schlüssel für das Glück der Kaiser in der Verbotenen Stadt liegt in dem Wasser, das um die Stadt fließt. Das Wasser fördert Kaiser, die den Palast während der Oberen Zeitperioden nutzten und ist nicht förderlich für Kaiser in den Unteren Zeitperioden. Wir fanden auch heraus, dass es eine spezielle Ju Men, 'Große Tür' Formation aus der Formation des nahen Flusses gibt, die um die Verbotene Stadt herum geht. Diese Formation in Verbindung mit der einzigartigen Formation der Bergzüge ist die Basis des Feng Shui der Verbotenen Stadt. Es ist aber auch diese spezielle Formation, die in bestimmten Zeitperioden den Fall des feudalen Reiches mit sich brachte.



Eine Fahrt um den Hutong

In den Tagen der Ming und Qing Dynastie waren die Hutongs der Ort, an dem sich die Wohnungen der hochrangigen kaiserlichen Mandarine, Militäroffiziere und Prinzen befand. Eine Fahrt mit der Rikscha zu den Hutongs brachte uns diese Gegend näher. Dies war in den äußeren Bezirken der Verbotenen Stadt. Nach der Revolution von 1949 wurden viele der Hutongs von der Regierung beschlagnahmt und dann als staatliche Wohnungen designiert. Heute sind in vielen der Gebäude private Wohnungen, in denen oft eine ganze Familie einen Raum im Hutong besitzt und einen anderen Raum als Küche und Waschraum nutzt.



Der Führer erklärte, dass das Feng Shui in diesen Gebieten wie in der Verbotenen Stadt sehr gut ist. Natürlich gab er keine Begründung für seine Schlussfolgerung, was für uns ein guter Grund war, seine Worte nicht für bare Münze zu nehmen. Beim Bewerten des Feng Shui eines Ortes sollte man objektiv sein, sei es ein Yin oder ein Yang Haus, klein oder groß. Viele der Hutongs waren gebaut worden, bevor man die Praxis des Feng Shui der 'Fliegenden Sterne' anwandte. Wie wurde also klassisches Feng Shui in diesen Gebäuden angewandt? Durch einfache Methoden des Einschließens und Verteilens des Qi durch kurvige Wege, um damit Sha Qi zu vermeiden, und Vorsprünge und Einbuchtungen der Wände, Türen und Durchgänge im Haus, um das Qi herein zu ziehen und einzusperren. Um das Qi nutzbar zu machen, muss man natürlich die ganz einzigartige Flussformation studieren. Schließlich nutzten die meisten dieser Wohnungen die strengen Regeln des BaZhai oder des 'Acht Häuser' Feng Shui, wobei das Feng Shui vor allem auf der Gua des Hauses und den günstigen und ungünstigen Sektoren des Hauses beruht.



Am Abend waren der Circus der Chinesischen Künste und die Peking-Ente in Peking ausgezeichnete Höhepunkte und eine nette Abwechslung zu unseren geistigen Aktivitäten. :-)

